

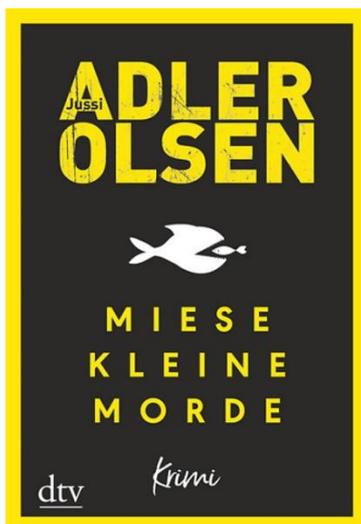


Lesen – konkret!

7. Oktober 2020

Zusätzlich zu den vielen Literaturtipps, die Sie in diesen Tagen in den verschiedenen Medien finden, möchten wir Ihnen hier einige Highlights, die in keinem Bücherregal fehlen sollten, vorstellen und ans Herz legen.

Lesen für Erwachsene



© dtv

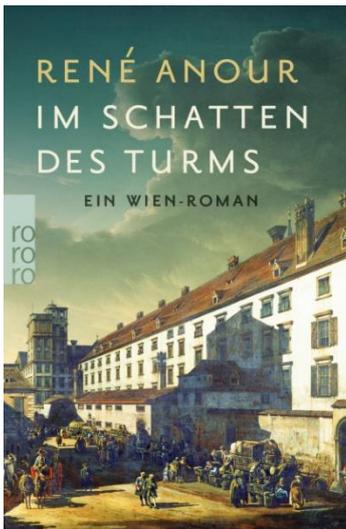
Jussi Adler-Olsen Miese kleine Morde

Wie freimütig diese Frauen doch reden! Sitzen beim Friseur und beratschlagen mit ihm oder ihrer besten Freundin, wie sie sich am besten ihres Ehemanns entledigen könnten. Lars Hansen, gerade selbst von seiner Frau verlassen und in akuten Geldnöten, muss nicht lange überlegen. Was für eine Geschäftsidee! Ja, gegen eine anständige Bezahlung kann er die Damen nachhaltig von ihren Gatten erlösen. Nur Blut darf dabei nicht fließen, auf keinen Fall. Und so scheffelt Hansen ein kleines Vermögen, der Bedarf scheint groß, seine Methode unangreifbar. Doch dann geschieht etwas, das die Konstruktion seines neuen Doppellebens maximal ins Wanken bringt.

ISBN: 978-3-423-21762-0

[dtv 2018](#)

[auch auf DigiBib!](#)



© Rowohlt

Lutz Seiler
Im Schatten des Turms
Ein Wien-Roman

Hinter den Mauern des Narrenturms, der ersten psychiatrischen Heilanstalt der Welt ... Ein hervorragend recherchiertes und extrem spannender Roman, der ein außergewöhnliches Stück Medizinhistorie vor der Kulisse weltgeschichtlicher Ereignisse erzählt.

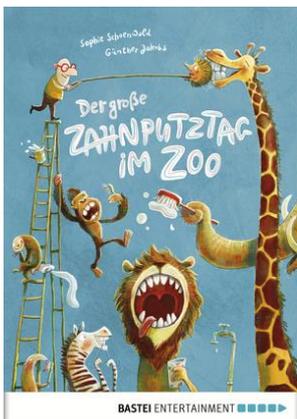
Wien, 1787. Der Medizinstudent Alfred ist fasziniert vom sogenannten Narrenturm. Hier werden erstmals die Irrsinnigen behandelt, ein ganz neuer Zweig der Medizin. Doch die Zustände sind erbarmungswürdig. Und der Anblick einer jungen Frau mit seltsamen Malen auf den Armen lässt ihn nicht los ...

ISBN: 978-3-499-27670-5

[Rowohlt 2019](#)

[auch auf DigiBib!](#)

Lesen für Kinder und Jugendliche



©Bastei

Sophie Schoenwald
Der große Zahnputztag im Zoo
Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Frischer Wind mit Zahnputzigel Ignaz!

Es müffelt im Zoo. Weil keiner mehr die Zähne putzt! Da hat Zoodirektor Ungestüm einen Plan – und schickt Ignaz Pfefferminz Igel auf eine waghalsige Mission: Ein Klecks Zahnpasta auf den Rücken und schon geht es los. Ignaz schrubbt, poliert und putzt – große, kleine, spitze Zähne. Und steckt im Nu mitten im größten Abenteuer seines Lebens. Dabei traut er sich hoch hinauf zu Frau Giraffe, ins Löwengehege und sogar bis ins Maul von Wilhelm, dem weißen Hai!

ISBN: 978-3-414-82500-1

[Bastei 2018](#)

[auch auf DigiBib!](#)



©Hörcompany

Onjali Q. Rauf
Der Junge aus der letzten Reihe

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Tiefgründig, überraschend und urkomisch! Der Bär wird um sein faules Leben im Zoo beneidet. Jeden Tag drei Mahlzeiten und satt einschlafen. Dabei wäre er viel lieber frei wie die Krähe. Die bietet ihm die Chance seines Lebens: Sie können ihre Körper tauschen! ...

Philosophische Themen kindgerecht und lustig verpackt und mit leuchtend-fantasievollen Illustrationen ausgestattet!

ISBN: 978-3-96632-010-8

[Hörcompany 2020](#)

[auch auf DigiBib!](#)



©Carlsen

Kirsten Smith
Diebische Elstern

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Normalerweise würden sie nie ein Wort miteinander wechseln, denn sie kommen aus ganz unterschiedlichen Sphären ihrer Highschool: Tabitha, die Königin der Flure; Elodie, das stille Mauerblümchen, und Moe mit dem üblen Ruf. Doch nun sitzen sie plötzlich in derselben lahmen Selbsthilfegruppe, nur weil sie alle geklaut haben. Und so gegensätzlich die Mädchen auch sind – nach und nach werden sie Freundinnen, teilen Geheimnisse, stehen füreinander ein. Ihre Perspektiven auf das Leben verändern sich – und auf die Liebe ebenfalls ...

ISBN: 978-3-646-93037-5

[Carlsen 2020](#)

[auch auf DigiBib!](#)



Lesen – kreativ!

7. Oktober 2020

Bücher bieten viele Anknüpfungspunkte – zum Basteln oder Experimentieren oder einfach zum Reden. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen kreative Zugangsweisen zur Kinder- und Jugendliteratur vor. Manchmal verweisen wir auf unsere Partnerorganisationen, manchmal kommen die Tipps direkt aus unserer Feder.

Bücher in Szene setzen. Teil 2

Wer kennt es nicht? Viele Bücher stehen im Bücherregal und sind schon verstaubt, weil sie jahrelang niemand mehr angegriffen hat. Doch eigentlich hängt man an den „älteren“ Schmuckstücken und möchte sie nicht einfach wegwerfen.

Um aus alten Büchern ganz etwas Neues entstehen zu lassen, braucht man lediglich ein bisschen Kreativität, Geschick und auch etwas Zeit.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um aus alten Büchern einen dekorativen Hingucker zu machen: Faltschnitten, Ausschneiden von Figuren, Hinzufügen von Dekomaterialien usw.

Die Grenzlandbücherei Eibiswald hat sich vor einiger Zeit etwas Besonderes ausgedacht. Sie haben ein Schaufenster mit Basteleien aus alten Büchern dekoriert und diese mit passendem Dekomaterial thematisch aufgepeppt. Ziel war es, die Kinder- und Jugendliteratur aus früheren Zeiten herzuzeigen und ein Gefühl dafür zu vermitteln, was bzw. wie früher gelesen wurde. Das Foto auf der nächsten Seite zeigt ein Schaufenster, das thematisch zu „Die Vogelhochzeit“ aufbereitet wurde.

Nicht nur Schaufenster bieten eine Möglichkeit alte Bücher dekorativ in Szene zu setzen. Auch das Wohnzimmer oder ein geeigneter Platz in den eigenen vier Wänden bietet Raum für diese außergewöhnliche Dekoration. Dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



© Gertrude Kröll. Grenzlandbücherei Eibiswald.



Lesen – methodisch/pädagogisch!

7. Oktober 2020

Vorhang auf für Techniken zum Lesen und Vorlesen! Aber nicht nur das Lesen in der Freizeit steht hier im Mittelpunkt – für alle Interessierten gibt es Tipps zur Leseförderung, zum besseren Textverständnis, praktische Tipps zur Bibliotheksarbeit und Wissenswertes zu verschiedenen Medien.

Aus der Werkzeugkiste der Medienerziehung: Hörmedien

In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit einem sehr beliebten Medium – dem Hörbuch bzw. den Hörmedien. Dass Hörmedien immer beliebter werden, können wir am stets wachsenden Angebot von Medien feststellen. Für Erwachsene, Kinder und sogar die Allerkleinsten stellen Hörbücher eine wertvolle Bereicherung dar. Auditive Angebote unterstützen die Entwicklung von aktiver Zuhörkompetenz, Sprache, Kreativität und Empathie. [Auf DigiBib finden Sie mehr als 6.200 Hörbücher, die nur darauf warten, ausgeborgt zu werden.](#)

Für Kinder gibt es eine breite Spanne an Hörgeschichten, die sich entsprechend ihrer Entwicklung unterscheiden. Unterschiedliche Faktoren sind:

- Spannung: von lustigen Geschichten aus dem Alltag bis zu spannenden Kinderkrimis
- Dauer: kurze Episoden oder mehrteilige Reihen
- Sprache: von einfacher, am Alltagswortschatz orientierter Sprache bis zu anspruchsvoller Wortwahl in langen Sätzen

Bei der Auswahl eines Hörmediums für Kinder ist es deshalb von besonderer Bedeutung, sich Fragen betreffend des Entwicklungsstandes des Kindes zu stellen. Wie lange kann sich das Kind konzentrieren? Wie hoch ist die Aufmerksamkeitsspanne? Welche Themen sind von Interesse? Welche Vorerfahrung hat das Kind mit dem Zuhören während des Vorlesens bzw. Geschichtenerzählens bekommen?

Inhaltlich lassen sich bei Hörbüchern in zwei verschiedene Arten unterscheiden:

- Lesungen (vorgelesene Kinderliteratur und Sachbücher)
- Hörspiele (dramatisierte Inszenierung mit verschiedenen SprecherInnen, Musik und Geräuschkulisse)

Ein linearer und in sich geschlossener Handlungsablauf vereinfacht das Verständnis. Charaktere, die sich klar in Kategorien, wie „gut“ und „böse“ klassifizieren lassen, erleichtern den Kindern, sich in die Geschichte hineinzusetzen. Auch diese Überlegungen sollten bei der Auswahl eines geeigneten Hörmediums eine Rolle spielen.

Außer Frage steht, dass Hörmedien Kompetenzen fördern, die sich zum einen in der Sprachentwicklung niederschlagen. D.h. beim Zuhören lernen Kinder neue Formulierungen kennen, es entsteht eine bessere Ausdrucksmöglichkeit und rhythmische und melodische Sprache kann differenziert werden. Die aktive Zuhörkompetenz wird ebenso gefördert. Eine weitere Bereicherung bildet die Erweiterung des Wortschatzes und die gleichzeitige Förderung der Entwicklung von Satzbau und Grammatik. Nicht zuletzt spielen Hörmedien eine ergänzende Rolle, wenn es um die Entwicklung von Empathie geht. Denn Kinder lernen durch das Anhören von unbekanntem Geschichten neue Charaktere, Situationen und Handlungsweisen kennen. Sie erweitern ihr Repertoire an Reaktionsweisen, Umgangsformen und Konfliktlösungen.

Beim Zuhören entstehen innere Bilder, dadurch werden die Kreativität und die Vorstellungskraft positiv beeinflusst.

Es gibt aber auch ein kleines ABER! Hörmedien stellen keinen Ersatz zum Vorlesen dar, denn es fehlt meist der Austausch mit einer vertrauten Person über das Gehörte. Außerdem gibt es keine Möglichkeit zum Nachfragen bzw. zum Erklären. Auch das Miteinandersprechen über Geschichten geht hier oftmals verloren. Deswegen sind Hörmedien als Ergänzung zum Lesen und Vorlesen (und hier auch unbedingt) einzuordnen.

Lesen Sie nächstes Mal davon, welche Einsatzmöglichkeiten es für Hörmedien in verschiedenen Einrichtungen gibt bzw. welche praktischen Ideen zur Umsetzung Sie und Ihr(e) Kind(er) ausprobieren können.

Vergleichen Sie dazu:

Knauf Helen (2010): Bildungsbereich Medien. Göttingen. Vandenhoeck&Ruprecht.

<https://medienkindergarten.wien/medienpaedagogik>



Lesen – digital!

7. Oktober 2020

In dieser Rubrik des Newsletters bauen wir die digitale Welt des Lesens ein. Hier finden Sie Links und Tipps von unseren Partnerorganisationen, App-Empfehlungen oder auch Hinweise zu DigiBib oder E-Readern!

Youtube-Channel der Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen engagiert sich bereits seit Jahren mit Projekten rund um die Leseförderung für die Erlangung von Lesefreude und Lesekompetenz. Ihre Kampagnen sollen Menschen von Geburt an in ihrem Alltag mit Lese- und Vorleseangeboten begleiten. Damit fördern sie Lesefreude und vermitteln Motivation für das Lesen.

Der Youtube-Channel bietet eine große Bandbreite an Videos zu verschiedensten Themen, wie z.B. MINT, den Kinderbuch-Check, Lesen und Vorlesen mit Digitalen Medien u.v.m.

[Entdecken Sie neue Impulse und Ideen im Youtube-Channel der Stiftung Lesen!](#)